

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57913
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	313 192
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.09.2004
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1281,887
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Zwei Beetgräben, an der Geländeoberfläche jeweils um ca. 2 m breit, an der Sohle ca. 1 m breit mit Wasserführung, ca. 40 bis 50 cm unter dem benachbarten Gelände, größtenteils nitrophytisch geprägt, etwas entwässert, v.a. Richtung Norden, mit abgesenktem Wasserspiegel um ca. 10 bis 20 cm, mit etwas nitrophytisch geprägtem Bewuchs mit höheren Anteilen von Igel-Kolben, Rohr-Kolben, Rohrglanzgras, aber auch teilweise noch niedermoorartig mit höheren Anteilen von Schlank-Segge und Sumpfreitgras. Insgesamt nur mäßig artenreich, durch zeitweilig intensive Randnutzungen geprägt, v.a. von Allerweltsarten bestimmt. Teils mit noch offenen Wasserflächen, jedoch zurücktrocknend. Im Frühjahr eventuell mit Eignung als Amphibien-Laichgewässer. Im Süden ist ein Teilabschnitt von Gehölzen überwachsen, vollständig verlandet und beschattet. Hier erreichen Erlen Höhen um 8 m und Stammdicken von 40 cm. Der Gehölzaufwuchs wurde in der Vergangenheit mehrfach gestutzt. Auch Grauweiden breiten sich in diesem Bereich aus.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	W Seefelder Schöpfwerksgraben, N Nördl. Kirchw. Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Intensivgrünland		
Rechtswert (X)	577165	Hochwert (Y)	5922011
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 59%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 59%]		
Wasserschutzgebiet			

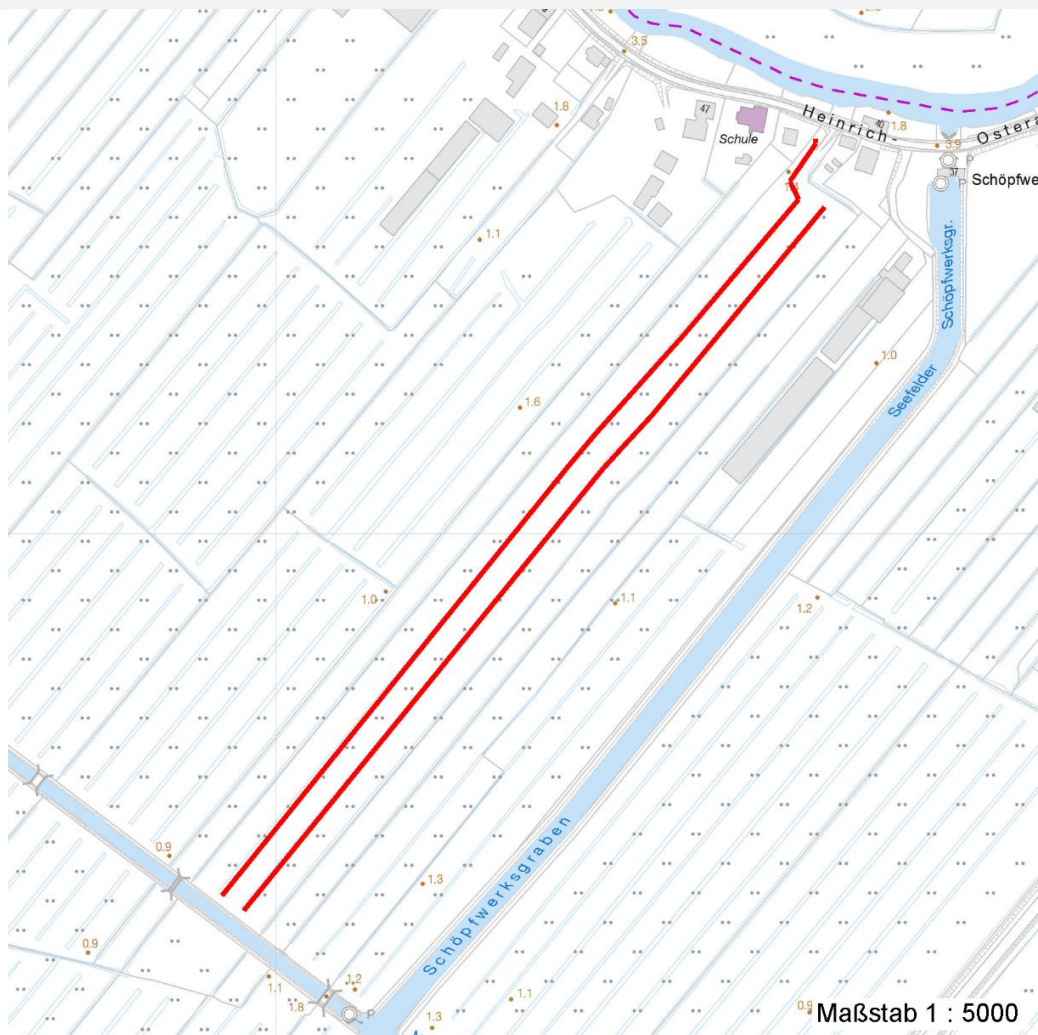
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57913
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	313 192
Bearbeitung	BRA	Kartierung	22.09.2004
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1281,887
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	2

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57913	79340	7620	313	24.10.2012	K	7622	192

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
24160	0	7620_313_220904_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Deutlich abgesenkter Wasserspiegel, Einflüsse eventuell zeitweilig intensiv geprägter Randnutzungen, Nährstoffeinträge, verarmte Biotope.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57913
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	313 192
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.09.2004
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1281,887
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	In Abschnitten noch dauerhaft Wasser führend, Eignung als Amphibien-Laichgewässer im Frühjahr, Relikte entwickelbarer niedermoortypischer Vegetation.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Wasserstand dauerhaft um ca. 10 cm anheben und auf höherem Niveau sichern.

Foto

Fotodatei 7620_313_220904_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Niedermoor-Typ (gn)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	Ja
		Hauptfläche	100 %
		Flächenanteil	Nein
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57913
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-														
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-													3	
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-														V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-										b	V		V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-											V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-										b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-														
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	w		-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-											V			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-														
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-										b				
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57913
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	313 192
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.09.2004
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1281,887
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-										3			
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	h		-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													
Algae (Algen)																	
Chara vulgaris (Gewöhnliche Armleuchteralge)	7	w		-													R
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	3	3
Anzahl Arten														30			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH			
		BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	Anzahl					Anzahltyp			
3	Anzahl geschätzt					Geschlecht			
4	Methode					Verhalten			
5	Nachweis								
Vögel									
	Gallinago gallinago (Bekassine)	1	s		1				1
		2							
		3	>= 1						
		4							